

AUERBERG

Fritz Frenkler: Wirsthausstuhl

Eigentlich wollten wir niemals einen Stuhl in die AUERBERG-Kollektion aufnehmen. Das Wohnobjekt Stuhl erschien uns wie kein anderes durch viele fehlgeleitete Designentwicklungen allzu vorbelastet. Bis Fritz Frenkler mit seinem Wirsthausstuhl ankam, entworfen und gefertigt ausschließlich nach funktionalen Kriterien und über hunderte von Jahren Wirsthauskultur immer weiter optimiert: Von daher extrem stabil und ohne Verleimungen, denn die Einzelteile werden nur gesteckt und verzapft.

Der Wirsthausstuhl wird wahlweise in Buche, Eiche oder Esche gefertigt.



„Wabi Sabi“ – „durch Altern schöner werden“. Diesem Leitsatz der japanischen Gebrauchsästhetik folgt auch Fritz Frenkler in seiner Arbeit. Erfahrungen mit Japan sammelte er als Geschäftsführer von frogdesign Asien. Er war unter anderem Design-Chef der Deutschen Bahn AG, gründete mit Anette Ponholzer die f/p design deutschland gmbh und die f/p design japan inc. Er ist Regional Advisor des ICSID, Vorstandsmitglied des iF Industrie Forum Design Hannover, wurde 2005 als Honorarprofessor an die HBK Braunschweig berufen und 2006 als Professor an die TU München, Lehrstuhl für Industrial Design.

Technische Angaben:

Höhe: 86 cm, Sitzhöhe 46 cm

Breite: 38 cm

Tiefe: 45 cm

Preis: € 185,-

Preis: € 248,-



Oktoberfestwirt
M. Schottenhamel
auf dem
Wirsthausstuhl

Pressekontakt:

Auerberg Produkte GmbH & Co. KG
Nicole Vesting
nv@auerberg.eu
Konradstrasse 2
D-80801 München

Tel. +49 89 3887 9546
Fax +49 89 3887 9547

Weiteres
Fotomaterial
auf Anfrage